
12437/AB XXIV. GP

Eingelangt am 26.11.2012

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Inneres

Anfragebeantwortung

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag.^a Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

GZ: BMI-LR2220/1208-II/2/b/2012

Wien, am . November 2012

Der Abgeordnete zum Nationalrat Mag. Johann Maier, Genossinnen und Genossen haben am 26. September 2012 unter der Zahl 12672/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Rodel- und Bobunfälle in der Wintersaison 2011/2012 “ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Das Innenministerium führt gemeinsam mit dem Kuratorium für alpine Sicherheit eine anonyme Alpinunfallstatistik, bei der auch Rodelunfälle erfasst werden. Es ist davon auszugehen, dass nicht alle Rodelunfälle - insbesondere bei Bagatellverletzungen - polizeilich bekannt werden. Über das tatsächliche Unfallgeschehen können demnach keine konkreten Aussagen getroffen werden. Die vorhandenen Daten beziehen sich deshalb auf bekannt gewordene Unfälle beim Bob- und Rodelsport.

Zu Frage 1:

Folgende Anzahl an Rodel- und Bobunfällen sind in der Wintersaison 2011/2012 polizeilich bekannt geworden:	
Kärnten	7
Niederösterreich	29
Oberösterreich	3

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Salzburg	12
Steiermark	7
Tirol	70
Vorarlberg	35
gesamt	163

Zu Frage 2:

Opfer von Rodel- und Bobunfällen in der Wintersaison 2011/2012:		
Bundesland	Verletzte	Todesopfer
Kärnten	7	-
Niederösterreich	30	-
Oberösterreich	3	-
Salzburg	10	-
Steiermark	7	-
Tirol	73	1
Vorarlberg	33	-
gesamt	163	1

Zu Frage 3:

Herkunft der Opfer von Rodel- und Bobunfällen in der Wintersaison 2011/2012:			
	Beteiligte	Verletzte	Tote
EU Mitgliedsstaaten			
Belgien	4	3	-
Dänemark	3	1	-
Deutschland	63	46	1
Griechenland	1	1	-
Großbritannien	5	5	-
Niederlande	23	15	-
Österreich	89	68	-
Rumänien	3	2	-
Schweden	1		-
Tschechische Republik (Tschechien)	3	3	-
Ungarn	4	3	-
Staaten außerhalb der EU			
Ägypten	1		-
Indien	1	1	-
Iran	1	1	-
Israel	2		-
Kuwait	1	1	-
Mexiko	1	1	-
Russische Föderation	1	1	-
Schweiz	7	6	-
Serbien und Montenegro	2	1	-
Türkei	2	1	-
Vereinigte Staaten von Amerika	2	1	-
Unbekannte Herkunft	15	2	-

Zu Frage 4:

Besonders betroffene Altersgruppen bei Rodel- und Bobunfällen in der Wintersaison 2011/2012:			
	Beteiligte	Verletzte	Tote
unter 11 Jahre	12	10	-
11 bis 20 Jahre	73	50	-
21 bis 30 Jahre	46	32	-
31 bis 40 Jahre	40	30	-
41 bis 50 Jahre	26	22	-
51 bis 60 Jahre	11	8	1
61 bis 70 Jahre	8	7	-
71 bis 80 Jahre	1	1	-
ab 81 Jahre	1	1	-
unbekannt	17	2	-
gesamt	235	163	1

Zu Frage 5:

Die Beantwortung dieser Frage fällt nicht in den Vollzugsbereich des Bundesministeriums für Inneres, weshalb auch entsprechende Statistiken nicht geführt werden.

Zu Frage 6:

Bei sechs Unfällen war zumindest einer der Beteiligten alkoholisiert.

Zu Frage 7:

Erstattung von gerichtlichen Strafanzeigen nach Rodel- und Bobunfällen in der Wintersaison 2011/2012:	
Kärnten	1
Niederösterreich	3
Oberösterreich	-
Salzburg	-
Steiermark	2
Tirol	30
Vorarlberg	5
gesamt	41

Zu Frage 8:

Die Beantwortung dieser Frage fällt nicht in den Vollzugsbereich des Bundesministeriums für Inneres.